

1559 / 2010



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung
Mainz-Hechtsheim
Frau Ortsvorsteherin
Ursula Groden-Kranich

55129 Mainz

18. Aug. 2010

**ANFRAGE ZUR SITZUNG DES ORTSBEIRATS AM 26. AUGUST 2010
"UNFALLSICHERE RADWEGE U. A. FÜR SCHULKINDER"**

Der Ausbau der A60 in Hechtsheim beeinträchtigt besonders die Personen, die den Radweg entlang der Rheinhessenstraße in Richtung Geschwister-Scholl-Straße nutzen. Jetzt, da das neue Schuljahr beginnt, fahren auch viele Kinder mit dem Fahrrad zu den verschiedenen Schulen. Dies bedeutet, dass in einem engen Zeitraum der noch immer provisorische Radweg sehr stark frequentiert wird.

Besonders tückisch ist ein etwa 10m langer, schmaler Schotterstreifen zwischen zwei neu asphaltierten Teilstücken entlang der Rheinhessenstraße und eines Bauzauns. Dieser Bereich stellt eine Gefährdung besonders für Schulkinder dar. Schulwege und auch Radwege sollten mit dem GUV (Gemeindeunfallversicherungsverband) abgestimmt und somit eindeutig und unfallsicher sein.

Bisher liegt dem Ortsbeirat auch kein vermaßter Plan für die Verkehrsführung Hechenberg/Schinnergraben Richtung Geschwister-Scholl-Straße vor, aus dem die gesamte Verkehrsführung einschließlich der Radwege eindeutig ersichtlich ist.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Sind die Radwege in dieser provisorischen und künftigen Ausstattung mit dem Fahrradbeauftragten und der GUV abgestimmt?
2. Bis wann wird das Schotterstück asphaltiert?
3. Bis wann kann dem Ortsbeirat ein vermaßter Plan der gesamten Verkehrsführung an der A60-Baustelle zur Verfügung gestellt werden?

gezeichnet
Iris Katlewski, Fraktionssprecherin